



AUSTRIA EXPO SHANGHAI 2010

2010年上海世博会奥地利馆

Christof Dienz / QuadratSch.

Fagottist, Pianist und Komponist Christof Dienz ist bekannt dafür, sich häufig recht eigenwilligen musikalischen Projekten zu widmen. Mit Vorliebe führt der gebürtige Tiroler Stile zusammen, die auf dem ersten Blick nicht wirklich viel miteinander zu tun zu haben scheinen. Egal ob nun in der experimentellen Improvisation, der Elektronik oder in der Neuen Musik, Dienz wandelt unbeirrt an der ästhetischen Schnittstelle von Improvisation und Komposition entlang. So auch bei seinem Projekt QuadratSch, in dem er gemeinsam mit Barbara Roman, Alexandra Dienz und Gunter Schneider in einer typisch alpenländischen Stubenmusikbesetzung mit Hackbrett, Zither, Gitarre und Kontrabass Hackbrett, Zither, Gitarre und Kontrabass die „Hausmusik“ des Alpenlandes zum Erklingen bringt.

Zu Beginn seiner musikalischen Karriere war Christof Dienz als Fagottist an der Wiener Staatsoper tätig, bevor er zum Klangforum Wien wechselte und eigene Stücke für sein Ensemble "Die Knödel" zu komponieren begann. Zudem schrieb der Künstler Musik für zwei Kinofilme und mehrere Theaterproduktionen. Damit nicht genug spielte Christof Dienz auch in verschiedensten internationalen Formationen zusammen mit Miriam Makeba, Wolfgang Puschnig und Lukas Ligeti, um nur einige wenige zu nennen. Ein Festhalten an traditionellen musikalischen Konzepten ist nicht wirklich seine Sache. Das vorrangige Ziel des Tirolers ist es, durch die Improvisation traditionell festgesetzte Genre Grenzen zu durchbrechen und neue Möglichkeiten zur Erschaffung von Musik zu finden. Kompositionen dienen in den meisten Fällen nur als Ausgangspunkt. Ganz nach diesem Grundsatz agiert Christof Dienz auch in seiner Arbeit, in der er keinerlei Berührungsängste zu anderen zeitgenössischen Musikformen zeigt. Stets auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten entwirft der Künstler, angetrieben von einer ungemainen Experimentierfreude, seine ureigene und unverwechselbare Klangsprache. Generell zeichnen sich seine Werke durch ein hohes Maß an Lebendigkeit und Spontaneität aus und überraschen immer wieder mit plötzlichen Wendungen. Ebenso sein Projekt QuadratSch, in welchem Christof Dienz einmal mehr eindrucksvoll seine ungemaine Vielfalt unter Beweis stellt.

Homepage & Hörbeispiel: <http://www.dienz.at/quadratsch.html>

Konzerttermine am Österreich-Pavillon: 2., 3. & 4. Juni 2010